



<b>Fraktionsantrag der SPD</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/19/098</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.04.2019
	Federführend:	Bericht im Ausschuss: Thorsten Mann
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Oliver Kath
<b>Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Antrag auf Einrichtung eines Hundefreilaufes in Tornesch</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
06.05.2019	Umweltausschuss	

### Sachbericht

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses,

die Stadt Tornesch ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Sowohl alteingesessene als auch neue Bürger und Bürgerinnen wissen nicht nur Torneschs Nähe zu Hamburg zu schätzen, sondern auch Torneschs Lage im Grünen und die Nähe zur Natur. Das ist einer der Gründe dafür, dass viele Familien einen oder mehrere Hunde halten.

Durch die Ausweisung vieler Neubaugebiete und die Attraktivität unserer Stadt ist davon auszugehen, dass sich die Einwohnerzahl auch in den nächsten Jahren weiter positiv entwickeln wird. Dadurch wird auch die Anzahl der Hunde in Tornesch weiter zunehmen.

Trotz der ausgezeichneten ländlichen Lage unserer Stadt, gibt es aber leider sehr wenige Möglichkeiten, Hunde freilaufen und mit anderen Artgenossen toben zu lassen. Denn nach §17 Landeswaldgesetz besteht in Schleswig-Holstein, im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern, in Wäldern, und so auch im Esinger Wohld, ganzjährig eine Anleinpflcht. Zudem dürfen Hundehalter und Hundehalterinnen die befestigten Wege im Wald mit ihren Vierbeinern nicht verlassen.

Dadurch soll vermieden werden, dass Hunde ihrem Jagd- oder Spieltrieb folgen und Wild aufscheuchen, verfolgen oder sogar verletzen.

Die Zuwegungen, beispielsweise zum Esinger Wohld, auf denen Hunde unangeleint laufen dürfen, sind leider keine geschützten Bereiche für Fußgänger und Fußgängerinnen, Radfahrer und Radfahrerinnen und stellen daher ein erhöhtes Risiko für Mensch und Tier dar. Autos dürfen auf den teilweise schlecht einsehbaren und sehr schmalen Straßen überall fahren, wodurch es regelmäßig zu vermeidbaren Gefahrensituationen kommt. Bilden sich auf den Hauptstraßen während der Hauptverkehrszeiten Staus, erhöht sich das Fahrzeugaufkom-

men auf diesen Nebenstraßen oft erheblich. Besonders zu erwähnen sind hier der Schäferweg, der Prisdorfer Weg sowie die Wege Am Goldenen Stern und Am Esinger Wohld.

Um die angesprochenen Gefahren und Konflikte zu vermeiden, sind in vielen Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein so genannte Hundefreiläufe (auch Hundewälder genannt) entstanden. Dies sind eingezäunte, meist bewaldete Areale, mit einem selbstschließenden Tor. So ist sichergestellt, dass Hunde sich hier unangeleint austoben und mit anderen Artgenossen spielen und sich sozialisieren können. Gleichzeitig kann kein Wild in das eingezäunte Gelände gelangen. Die bestehenden Hundewälder sind zwischen 1,2 ha (Norderstedt) und über 20 ha (Glücksburg, Scharbeutz) groß.

Doch während unser benachbarter Kreis Segeberg acht solche Einrichtungen betreibt, gibt es im bevölkerungsstärksten Kreis Pinneberg nur einen einzigen Hundewald in unserer kleinen Nachbargemeinde Kummerfeld.

Dort wurde im Jahre 2015 ein Waldareal von etwa 3 ha von den Landesforsten Schleswig-Holstein eingezäunt. Die Kosten dafür wurden aus ihren "Gemeinwohlmitteln" übernommen. Die Gemeinde Kummerfeld hat einen Gestattungsvertrag mit den Landesforsten abgeschlossen und zahlt eine geringe jährliche Pacht.

Im Gespräch mit dem Gemeindevertreter Uwe Hanspach, der gleichzeitig Initiator des Hundewaldes ist, haben wir erfahren, dass dieser sehr gut angenommen wird - auch von vielen Hundehaltern und Hundehalterinnen aus Tornesch und anderen Nachbargemeinden.

Die SPD-Fraktion möchte für unsere Stadt ebenfalls einen etwa 3 ha großen Hundefreilauf errichten, idealerweise in einem vollständig oder zumindest teilweise bewaldeten Areal. Dieser soll komplett mit Wildschutzzäunen eingezäunt und mit einem selbstschließenden Tor gesichert werden. Damit Hundekot ordnungsgemäß entsorgt werden kann, soll zudem ein Müllbehälter aufgestellt und regelmäßig geleert werden.

### **Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Die Kosten sind noch zu kalkulieren und hängen in erheblichem Maße von der Art der Realisierung ab. Die SPD Tornesch präferiert eine Einrichtung des Hundefreilaufes durch die Landesforsten sowie die anschließende Pachtung der Fläche durch die Stadt Tornesch – nach dem Vorbild Kummerfeld.

In der Gemeinde Kummerfeld wurde mit den Landesforsten vereinbart, dass die Pächterin zur Verkehrssicherung sowie zur Instandhaltung des Hundefreilaufes verpflichtet ist. Zudem wurde ein Mülleimer aufgestellt, der wöchentlich vom Bauhof der Gemeinde geleert wird.

In der Stadt Tornesch sind aktuell 963 Hunde angemeldet, mit der Hundesteuer konnten im vergangenen Jahr 47.261 Euro eingenommen werden. Auch wenn die Hundesteuer bisher keiner Zweckbindung unterliegt, so würde die SPD gerne zukünftig einen Teil dieser Einnahmen für den Betrieb eines Hundefreilaufes aufwenden.

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:  Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer  
 Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b>Produkt/e:</b>						
<b>Erträge/Aufwendungen</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Investition/Investitionsförderung</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

### **Beschluss(empfehlung)**

Der Umweltausschuss stimmt der Einrichtung eines Hundefreilaufes, vorzugsweise im oder im unmittelbaren Bereich des Esinger Wohlds, grundsätzlich zu. Hierzu wird die Verwaltung damit beauftragt, zunächst mit den Landesforsten Schleswig-Holstein zu klären, ob ein geeignetes Waldareal zur Verfügung gestellt werden kann, und ob die Landesforsten bereit wären, aus ihren „Gemeinwohlmitteln“ die erforderliche Einzäunung vorzunehmen.

Weiter wird die Verwaltung damit beauftragt, sollten die Landesforsten über keine geeigneten Flächen verfügen, eine geeignete Liegenschaft im Stadtgebiet zu finden. Die für die Einrichtung des Hundefreilaufes sowie für den Betrieb zu kalkulierenden Kosten sollen bis zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses diesem zur Freigabe vorgelegt werden.

**Anlage/n:**

SPD-Fraktionsantrag vom 14.04.2019

Karte „Esinger Wohld“, FFH-Gebiet Staatsforst Rantzau

Schleswig-Holsteinische Landesforsten (Hrsg.): Hundewälder in den Landesforsten.



**SPD-Fraktion**

**Tornesch, den 14.04.2019**

**An die Vorsitzende des Umweltausschusses**

**Frau Dagmar Sydow-Graen**

**Nachrichtlich: Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert**

**Mitglieder des Umweltausschusses**

## **Sitzung des Umweltausschusses am 06.05.2019**

### **Antrag auf Einrichtung eines Hundefreilaufes in Tornesch**

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses,

die Stadt Tornesch ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Sowohl alteingesessene als auch neue Bürger und Bürgerinnen wissen nicht nur Torneschs Nähe zu Hamburg zu schätzen, sondern auch Torneschs Lage im Grünen und die Nähe zur Natur. Das ist einer der Gründe dafür, dass viele Familien einen oder mehrere Hunde halten.

Durch die Ausweisung vieler Neubaugebiete und die Attraktivität unserer Stadt ist davon auszugehen, dass sich die Einwohnerzahl auch in den nächsten Jahren weiter positiv entwickeln wird. Dadurch wird auch die Anzahl der Hunde in Tornesch weiter zunehmen.

Trotz der ausgezeichneten ländlichen Lage unserer Stadt, gibt es aber leider sehr wenige Möglichkeiten, Hunde freilaufen und mit anderen Artgenossen toben zu lassen. Denn nach §17 Landeswaldgesetz besteht in Schleswig-Holstein, im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern, in Wäldern, und so auch im Esinger Wohld, ganzjährig eine Anleinplicht. Zudem dürfen Hundehalter und Hundehalterinnen die befestigten Wege im Wald mit ihren Vierbeinern nicht verlassen.

Dadurch soll vermieden werden, dass Hunde ihrem Jagd- oder Spieltrieb folgen und Wild aufscheuchen, verfolgen oder sogar verletzen.

Die Zuwegungen, beispielsweise zum Esinger Wohld, auf denen Hunde unangeleint laufen dürfen, sind leider keine geschützten Bereiche für Fußgänger und Fußgängerinnen, Radfahrer und Radfahrerinnen und stellen daher ein erhöhtes Risiko für Mensch und Tier dar. Autos dürfen auf den teilweise schlecht einsehbaren und sehr schmalen Straßen überall fahren, wodurch es regelmäßig zu vermeidbaren Gefahrensituationen kommt. Bilden sich auf den Hauptstraßen während der Hauptverkehrszeiten Staus, erhöht sich das Fahrzeugaufkommen auf diesen Nebenstraßen oft erheblich. Besonders zu erwähnen sind hier der Schäferweg, der Prisdorfer Weg sowie die Wege Am Goldenen Stern und Am Esinger Wohld.

Um die angesprochenen Gefahren und Konflikte zu vermeiden, sind in vielen Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein so genannte Hundefreiläufe (auch Hundewälder genannt) entstanden. Dies sind eingezäunte, meist bewaldete Areale, mit einem selbstschließenden Tor. So ist sichergestellt, dass Hunde sich hier unangeleint austoben und mit anderen Artgenossen spielen und sich sozialisieren können. Gleichzeitig kann kein Wild in das eingezäunte Gelände gelangen. Die bestehenden Hundewälder sind zwischen 1,2 ha (Norderstedt) und über 20 ha (Glücksburg, Scharbeutz) groß.

Doch während unser benachbarter Kreis Segeberg acht solche Einrichtungen betreibt, gibt es im bevölkerungsstärksten Kreis Pinneberg nur einen einzigen Hundewald in unserer kleinen Nachbargemeinde Kummerfeld.

Dort wurde im Jahre 2015 ein Waldareal von etwa 3 ha von den Landesforsten Schleswig-Holstein eingezäunt. Die Kosten dafür wurden aus ihren "Gemeinwohlmitteln" übernommen. Die Gemeinde Kummerfeld hat einen Gestattungsvertrag mit den Landesforsten abgeschlossen und zahlt eine geringe jährliche Pacht.

Im Gespräch mit dem Gemeindevertreter Uwe Hanspach, der gleichzeitig Initiator des Hundewaldes ist, haben wir erfahren, dass dieser sehr gut angenommen wird - auch von vielen Hundehaltern und Hundehalterinnen aus Tornesch und anderen Nachbargemeinden.

Die SPD-Fraktion möchte für unsere Stadt ebenfalls einen etwa 3 ha großen Hundefreilauf errichten, idealerweise in einem vollständig oder zumindest teilweise bewaldeten Areal. Dieser soll komplett mit Wildschutzzäunen eingezäunt und mit einem selbstschließenden Tor gesichert werden. Damit Hundekot ordnungsgemäß entsorgt werden kann, soll zudem ein Müllbehälter aufgestellt und regelmäßig geleert werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten sind noch zu kalkulieren und hängen in erheblichem Maße von der Art der Realisierung ab. Die SPD Tornesch präferiert eine Einrichtung des Hundefreilaufes durch die Landesforsten sowie die anschließende Pachtung der Fläche durch die Stadt Tornesch - nach dem Vorbild Kummerfeld.

In der Gemeinde Kummerfeld wurde mit den Landesforsten vereinbart, dass die Pächterin zur Verkehrssicherung sowie zur Instandhaltung des Hundefreilaufes verpflichtet ist. Zudem wurde ein Mülleimer aufgestellt, der wöchentlich vom Bauhof der Gemeinde geleert wird.

In der Stadt Tornesch sind aktuell 963 Hunde angemeldet, mit der Hundesteuer konnten im vergangenen Jahr 47.261 Euro eingenommen werden. Auch wenn die Hundesteuer bisher keiner Zweckbindung unterliegt, so würde die SPD gerne zukünftig einen Teil dieser Einnahmen für den Betrieb eines Hundefreilaufes aufwenden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Umweltausschuss stimmt der Einrichtung eines Hundefreilaufes, vorzugsweise im oder im unmittelbaren Bereich des Esinger Wohlds, grundsätzlich zu. Hierzu wird die Verwaltung damit beauftragt, zunächst mit den Landesforsten Schleswig-Holstein zu klären, ob ein geeignetes Waldareal zur Verfügung gestellt werden kann, und ob die Landesforsten bereit wären, aus ihren „Gemeinwohlmitteln“ die erforderliche Einzäunung vorzunehmen.

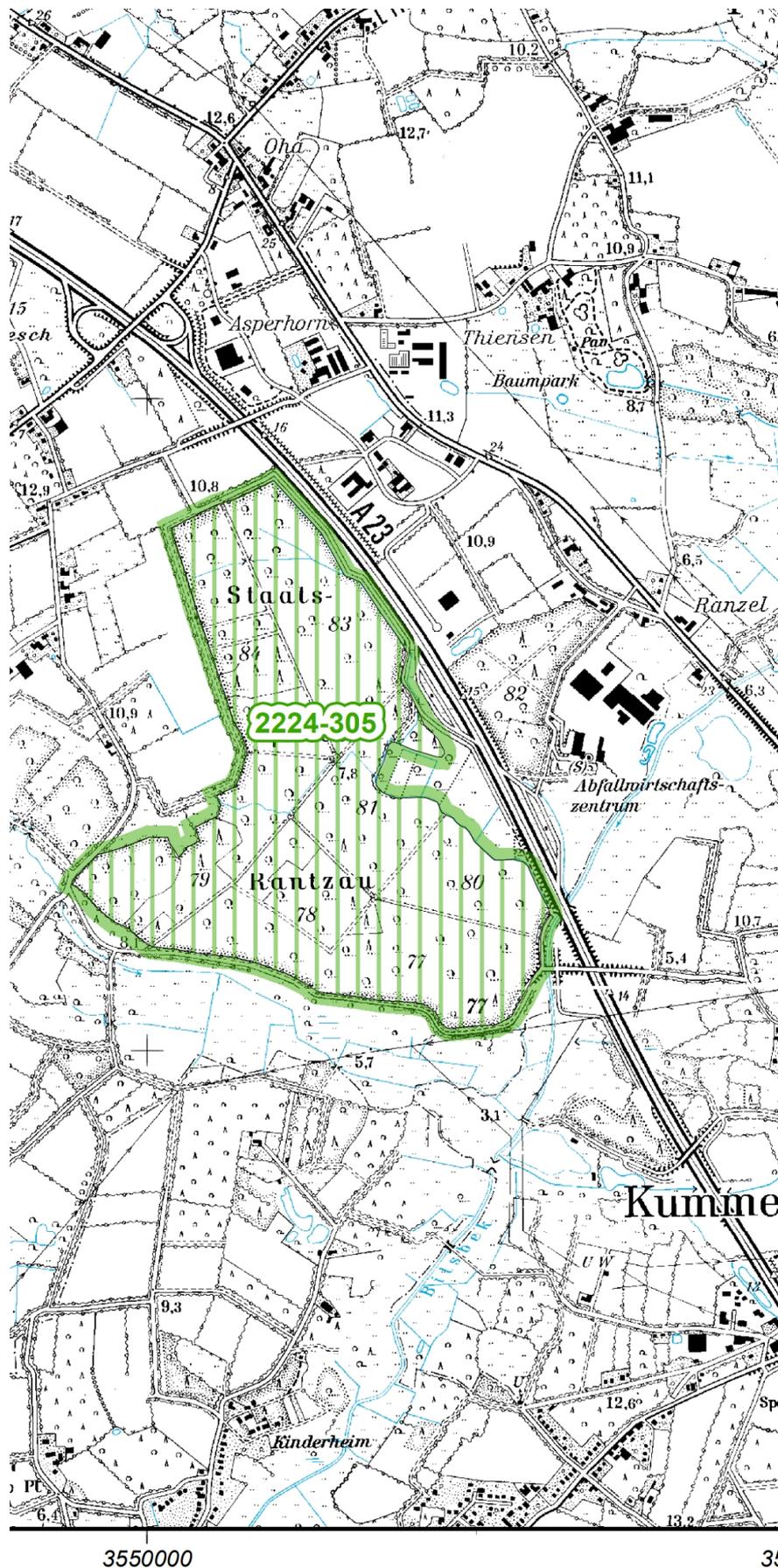
Weiter wird die Verwaltung damit beauftragt, sollten die Landesforsten über keine geeigneten Flächen verfügen, eine geeignete Liegenschaft im Stadtgebiet zu finden. Die für die Einrichtung des Hundefreilaufes sowie für den Betrieb zu kalkulierenden Kosten sollen bis zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses diesem zur Freigabe vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

für die SPD Fraktion

Thorsten Mann

Anlagen: Karte „Esinger Wohld“, FFH-Gebiet Staatsforst Rantzau



3550000

36

Der grün markierte Bereich mit einer Größe von ca. 113 ha ist FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat), und damit ein europäisches Schutzgebiet im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes. Hier ist die Einrichtung eines Hundefreilaufes wahrscheinlich nicht möglich.



## 1| Hundewald Leck

Der Hundewald Bredstedt im Langenberger Forst hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel für Tierfreunde aus nah und fern entwickelt. Das rund ein Hektar große Gelände in der Nähe von Leck bietet viel Platz zum Toben und Spielen. Die Hunde können auf dem eingezäunten Areal zwischen Baumstümpfen und ausgedehnten Freiflächen herumlaufen, das Terrain erkunden und Freundschaften schließen. Für längere Aufenthalte stehen Holzbänke, Trinkschalen und Fressnapfe bereit.

### Anreise:

Der Hundefreilauf liegt rund ein Kilometer von Leck entfernt im Wald und ist über Forstwege gut zu erreichen. Ihr Auto können Sie am Straßenrand an der B199 zwischen Leck und Stadum oder am Wildgehege in Richtung Enge-Sande abstellen.

### Koordinaten:

54.757613, 8.981349  
54°45'27.4"N 8°58'52.9"E

## 3| Hundewald Kellenhusen

Im Kellenhusener Erholungswald befindet sich ein etwa ein Hektar großer Hundeauslauf, gesichert mit Zaun und Doppeltor. Hundespielgeräte und eine Waldwiese bieten reichlich Gelegenheit zum Herumtollen und Toben. Besonders schön ist die stattliche Präsidenteneiche auf dem Gelände. Zweibeiner können sich auf Sitzbänken niederlassen und ihren tierischen Begleitern beim Spielen zusehen.

### Anreise:

Verlassen Sie das Ostseebad Kellenhusen auf der Waldstraße in Richtung Grönwohldshorst. Kurz nach dem Ortsschild befindet sich linkerhand ein Waldparkplatz. Von dort sind es noch rund 600 Meter bis zum Hundefreilauf im Inneren des Waldes.

### Koordinaten:

54.198905, 11.053286  
54°11'56.1"N 11°03'11.8"E

## 5| Hundewald Pansdorf

In einem idyllischen Nadelwald mit Fichten, Kiefern und Lärchen verbirgt sich der Hundewald Ahrensböck. Die rund ein Hektar große Fläche ist eingezäunt und mit einer Eingangsschleuse geschützt. Auf einer Bank können Herrchen und Frauchen ausruhen, während ihre Lieblinge im Schatten der Bäume herumtoben.

### Anreise:

Fahren Sie in Pansdorf (Ratekau) auf dem Techauer Weg in Richtung Sportplatz. Direkt nach dem Bahnübergang am Waldrand gelangen Sie zum Hundewald. Dort können Sie Ihr Fahrzeug abstellen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen Sie bis zum Bahnhof Pansdorf. Er liegt rund 500 Meter vom Hundewald entfernt.

### Koordinaten:

53.978401, 10.704564  
53°58'42.2"N 10°42'16.4"E

## 6| Hundewald Glashütte

Etwas versteckt auf dem Weg zwischen Heidmühlen und Wahlstedt liegt der Hundewald Glashütte. Auf gut 2,5 Hektar finden Hundebesitzer ein strukturreiches und vielseitiges Mischwald-Gelände mit vielen verschlungenen Wegen vor. Eine Bank auf einer kleinen Lichtung lädt zum Verweilen und zum regen Austausch unter den Hundefreunden ein. Manfred Lübbert kommt häufig mit Beagle Sunny vorbei. »Wir besuchen den Hundewald regelmäßig. Gerade im Sommer ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl.« Und das kommt Sunny sehr gelegen. Der Rüde ist mit vier Jahren äußerst aktiv und genießt das Toben mit den anderen Hunden. »Außerdem kann ich hier Kontakte zu anderen Hundebesitzern knüpfen. Man kennt sich mit der Zeit.«

### Anreise:

Von Heidmühlen aus kommend folgen Sie der K102 in Richtung Wahlstedt. Am Waldrand biegen Sie rechts ab in Richtung Glashütte. Nach wenigen 100 Metern befindet sich rechterhand der Hundewald. Ihr Fahrzeug können Sie direkt am Eingang abstellen.

### Koordinaten:

53.957835, 10.124509  
53°57'28.2"N 10°07'28.2"E



»Wir haben es sehr genossen!«

Mal in Schleswig-Holstein im Urlaub. Die wichtigste Entdeckung: der Hundefreilauf in Leck! Ideal zum Spielen und Toben, ein neuer Lieblingsplatz für ihre Labrador-Damen Gipsy und Jack. Nun gehört Schleswig-Holstein zu ihren bevorzugten Reisezielen. »Unser Urlaub war wieder super!«, schwärmt Jennifer Jungermann von ihrem letzten Sommeraufenthalt: »Der Hundewald im Langenberger Forst war fast täglich mit in unserem Programm. Wir haben es sehr genossen!«

Der Versuch, etwas Ähnliches in ihrer Heimat auf die Beine zu stellen, scheiterte bisher. »Nach unseren Erfahrungen in Schleswig-Holstein wollten wir so etwas Schönes auch bei uns zu Hause haben«, erklärt Jennifer Jungermann. »Leider bin ich bisher nur auf Menschen gestoßen, die mir nicht weiterhelfen konnten oder nicht verantwortlich sind.« Bis auf weiteres bleibt ihr und den beiden Labrador-Mädels nur der Trip ins Land zwischen den Meeren. Dort kümmern sich die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten um die Hundewälder. Also dann, bis zum nächsten Mal!

Willkommen im Wald: Wanderwege, Schutzhütten und Spielplätze laden dazu ein, die Natur neu zu entdecken, neu zu genießen und neu zu verstehen. Reitwege, Mountainbiketrails und Trimm-dich-Pfade lassen Sportlerherzen höher schlagen. Auch Hundebesitzer kommen voll auf ihre Kosten. In einigen Bereichen können sich ihre Tiere sogar frei bewegen. Ohne Leine, ohne Zwang. Die Hundewälder machen es möglich. Jeder Besucher – ob Zwei- oder Vierbeiner – soll sich wohlfühlen im Land zwischen den Meeren.

Jennifer Jungermann aus Neu-Anspach im Taunus weiß dies zu schätzen. Vor einigen Jahren war sie zum ersten



## 9| Hundewald Dänischburg

Der Hundewald in Dänischburg-Koppeln befindet sich auf einem ehemaligen Acker. Anfang der siebziger Jahre ist dort ein Wald entstanden. In der Erstaufforstung war der Nadelholzanteil noch sehr hoch, im Lauf der Zeit kamen dann mehr und mehr Laubbäume hinzu. Das Freilaufgelände ist rund 1,5 Hektar groß und eingezäunt. Für Hundehalter gibt es Sitzgelegenheiten. Eine Schleuse sichert den Zugang.

### Anreise:

Fahren Sie von Sereetz aus auf der Dorfstraße in Richtung Tiefende. Biegen Sie in die Straße »Am Rugenberg« ein und folgen Sie ihr bis zur Stromleitungstrasse. Dort können Sie auf dem Seitenstreifen parken.

### Koordinaten:

53.923280, 10.762182  
53°55'23.8"N 10°45'43.9"E

## 10| Hundewald Meierkamp

Im Wald bei Ratekau steht die sogenannte Blüchereiche, eine im Jahr 1998 abgestorbene Stieleiche, die als Naturdenkmal geschützt ist. Unter der Eiche haben sich am 7. November 1806 der preußische Generalfeldmarschall Blücher und der französische Marschall Bernadotte getroffen. Bernadotte, der spätere König von Schweden, hatte die preußischen Truppen in Lübeck geschlagen, Blücher musste kapitulieren. Zwei Gedenksteine erinnern an das historische Ereignis. Heute befinden sich auf dem Gelände eine Gaststätte und ein rund zwei Hektar großer, komplett eingezäunter Hundewald. Der Freilauf ist mit einer Eintrittsschleuse versehen, für die Hundebesitzer sind Sitzgelegenheiten vorhanden. Der Forstort »Meierkamp«, von dem der Hundewald seinen Namen hat, ist ein Mischwald aus Nadel- und Laub-

holz. Von der Blüchereiche aus können Besucher ausgedehnte Spaziergänge durch den Wald unternehmen.

### Anreise:

Verlassen Sie Ratekau auf der Eutiner Straße (L181) in Richtung Bad Schwartau. Nach etwa einem Kilometer sehen Sie links die Raststätte Blüchereiche. Von dort aus gelangen Sie über die gleichnamige Straße zum Hundewald. Sie können Ihr Fahrzeug auf dem Parkstreifen entlang der Straße oder auf dem sand-wassergebundenen Parkplatz gegenüber der Raststätte abstellen.

### Koordinaten:

53.935892, 10.722261  
53°56'09.2"N 10°43'20.1"E

## 11| Hundewald Riesebusch

Der Riesebusch ist ein uralter Buchen-Nadelholz-Mischwald aus dem Jahr 1849. Spaziergänger können die idyllische Atmosphäre eines vielfältig strukturierten Waldes genießen. Die Schwartau ist nur ein Katzensprung entfernt. Ideale Voraussetzungen für einen inspirierenden Ausflug ins Grüne! Der Hundewald ist etwa zwei Hektar groß, eingezäunt und mit einer Eintrittsschleuse versehen. Mehrere Sitzbänke auf dem Gelände laden zum Verweilen ein.

### Anreise:

Von Ratekau kommend biegen Sie hinter dem Ortsschild »Bad Schwartau« rechts in den Forstweg ein. Nach rund 50 Metern sehen Sie rechts den Parkplatz am Hundewald. Mit dem Bus kommen Sie an der Haltestelle »Riesebusch« an. Von dort sind es noch einige 100 Meter bis zum Forstweg.

### Koordinaten:

53.929134, 10.710372  
53°55'44.9"N 10°42'37.3"E

Wald für mehr.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE  
LANDESFORSTEN

Hundewälder  
in den  
Landesforsten.

\* Ökologisch.  
Ökologisch.  
Sozial.  
Unsere Waldwirtschaft!

### Impressum

\_**Herausgeber** Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR)  
Memellandstraße 15  
24537 Neumünster  
T\_ +49 (0) 4321/55920  
F\_ +49 (0) 4321/5592190  
E\_ poststelle@forst-sh.de

\_**Redaktion und Text** Nadine Neuburg;  
Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig |  
www.metronom-leipzig.de

\_**Konzeption und Layout**  
Metronom GmbH

\_**Fotos** Jennifer Jungermann, Stephan Mense, Nadine Neuburg, Stefan Polte

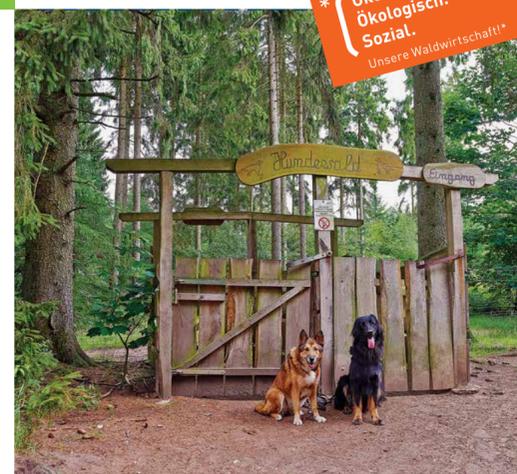
\_**gedruckt auf** Profisilk,  
aus nachhaltiger Waldwirtschaft



Die Wälder der SHLF sind nachhaltig naturnah bewirtschaftet und deshalb zertifiziert.



Bildungszentrum  
für Nachhaltigkeit



www.forst-sh.de



## Ferienhäuser

Freuen Sie sich auf einen Traumurlaub im Land zwischen den Meeren! Versteckt im Wald, an der Küste und am Nord-Ostsee-Kanal liegen die Ferienhäuser der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Beobachten Sie Ozeanriesen beim Frühstück vom Balkon aus, genießen Sie feinsandige Strände oder ziehen Sie sich in ein idyllisch gelegenes Jagdhaus zurück. Entdecken Sie die zahllosen Wander- und Fahrradwege im dichten, romantischen Wald. Tauchen Sie ein in die mächtige Aura uralter Baumriesen. Mit etwas Glück können Sie vor Ihrer Haustür Hirsche und Rehe beobachten. Schleswig-Holstein hat für Naturfreunde so viel zu bieten. Probieren Sie's aus: Leben Sie los!

Erfahren Sie mehr über die Lage und Ausstattung unserer Feriendomizile:  
[www.forst-sh.de/leben/ferienhaeuser/](http://www.forst-sh.de/leben/ferienhaeuser/)



## 8| Hundewald Scharbeutz

»Ein Paradies!«, schwärmt Familie Schadendorff aus Ahrensböök. Mit ihrem silbernen Labrador Ayla besuchen sie regelmäßig den Hundeauslauf Scharbeutz nahe Klingberg. Rund 200 Tiere sind hier pro Tag unterwegs. Mehr als 70.000 pro Jahr! Auf einer Fläche von 18 Hektar können die Vierbeiner ausgiebig toben und miteinander spielen. Zwei große Wiesen mit Sitzbänken, Tischen und Hundetränken laden zum Verweilen ein. Neben einem Hundeparcours ist ein Unterstand für Regentage vorhanden. Ganz in der Nähe befindet sich die »Scharbeutzer Heide«, ein wunderschön strukturierter Laub-Mischwald mit Aussichtsturm, Natur- und Baumpfad. Zur Badeanstalt am Großen Pönitzer See sind es zu Fuß nur rund 15 Minuten. Dort wartet ein Restaurant auf hungrige Gäste. Der Freilauf ist komplett eingezäunt und mit zwei Eintrittsschleusen gesichert. Errichtet wurde er vom Förderverein Hundeauslauf Scharbeutz e.V.,

der Gemeinde Scharbeutz und der Schleswig-Holsteinischen Forstverwaltung. Reparaturarbeiten übernehmen die Landesforsten im Auftrag des Fördervereins.

### Anreise:

Fahren Sie von der A1, Abfahrt Scharbeutz, auf die B432 in Richtung Bad Segeberg. Biegen Sie nach rund 800 Metern links in die Seestraße Richtung Klingberg ein. Circa 400 Meter weiter befindet sich auf der linken Seite, schräg gegenüber der Ferien-siedlung Margarethenhöhe, die Einfahrt zum Park-platz. Folgen Sie dem Waldweg. Nach etwa 300 Metern erreichen Sie den Eingang des Hundewaldes.

### Koordinaten:

54.033113, 10.709473  
 54°01'59.2"N 10°42'34.1"E

## 7| Hundewald Wahlstedt

Nachdem zahlreiche Wahlstedter Hundehalter mit dem Wunsch nach einem Hundefreilauf an die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten herangetreten sind, wurde hier 2017 ein Hundewald eingerichtet. Das gut 2,2 Hektar große Waldgebiet ist vollständig eingezäunt und verfügt über ein selbstschließendes Eingangstor. Wichtig war den Hundebesitzern, dass die Fläche möglichst fußläufig und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Auch Parkmöglichkeiten sollten gegeben sein. Unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen und waldbirtschaftlichen Fragen wurde am sogenannten »Arko-Wald« ein entsprechendes Gelände gefunden.

### Anreise:

Den Wahlstedtern ist der Name »Arko-Wald« ein Begriff. Alle anderen finden ihn am Provinzweg in Wahlstedt.

### Koordinaten:

53.946863, 10.188832  
 53°56'48.7"N 10°11'19.8"E

## Hundewälder

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1  Hundewald Leck<br>54.757613, 8.981349<br>54°45'27.4"N 8°58'52.9"E          | 6  Hundewald Glashütte<br>53.957835, 10.124509<br>53°57'28.2"N 10°07'28.2"E   | 11  Hundewald Riesebusch<br>53.929134, 10.710372<br>53°55'44.9"N 10°42'37.3"E |
| 2  Hundewald Glücksburg<br>54.835009, 9.531903<br>54°50'06.0"N 9°31'54.9"E    | 7  Hundewald Wahlstedt<br>53.946863, 10.188832<br>53°56'48.7"N 10°11'19.8"E   | 12  Hundewald Mönchkamp<br>53.920436, 10.705245<br>53°55'13.6"N 10°42'18.9"E  |
| 3  Hundewald Kellenhusen<br>54.198905, 11.053286<br>54°11'56.1"N 11°03'11.8"E | 8  Hundewald Scharbeutz<br>54.033113, 10.709473<br>54°01'59.2"N 10°42'34.1"E  | 13  Hundewald Kummerfeld<br>53.711848, 9.800558<br>53°42'42.7"N 9°48'02.0"E   |
| 4  Hundewald Trappenkamp<br>54.032632, 10.226374<br>54°01'57.5"N 10°13'35.0"E | 9  Hundewald Dänischburg<br>53.923280, 10.762182<br>53°55'23.8"N 10°45'43.9"E | 14  Hundewald Tangstedt<br>53.719412, 10.058472<br>53°43'09.9"N 10°03'30.5"E  |
| 5  Hundewald Pansdorf<br>53.978401, 10.704564<br>53°58'42.2"N 10°42'16.4"E    | 10  Hundewald Meierkamp<br>53.935892, 10.722261<br>53°56'09.2"N 10°43'20.1"E  |   |

## Ferienhäuser

- |  |  |
|--|--|
| A  Ferienhäuser Glashütte<br>53.949213, 10.141354<br>53°56'57.2"N 10°08'28.9"E | C  Kanalförsthaus Sehestedt<br>54.364454, 9.825887<br>54°21'52.0"N 9°49'33.2"E |
| B  Dachsbau Kellenhusen<br>54.196067, 11.054350<br>54°11'45.8"N 11°03'15.7"E   | D  Jagdhaus Hogenberg<br>53.995590, 10.035772<br>53°59'44.1"N 10°02'08.8"E     |



## Nicht ohne meine Leine!

Gegenseitige Rücksichtnahme wird bei den Landesforsten großgeschrieben. Deshalb gilt außerhalb der Hundewälder ganzjährig eine strikte Leinenpflicht. Vor allem Wildtiere, aber auch andere Spaziergänger, Radfahrer und Reiter sollen nicht durch freilaufende Hunde gestört werden. Besten Dank für Ihr Verständnis!

## Pssst, Nachtruhe!

Für alle Hundewälder gilt: Das Gelände darf nur zwischen Sonnenaufgang und Abenddämmerung betreten werden. Der Wald braucht nachts seine Ruhe! Findet in der Nähe eine Jagd statt, werden die Ausläufe zur Sicherheit gesperrt.

## Ausflug mit der Hundeschule

Die Freiläufe der Landesforsten sind auch bei Hundeschulen sehr beliebt. Das freut uns! Allerdings kann es vereinzelt zu Konflikten kommen, wenn Hundewälder zeitweise sehr überlaufen sind. Professionelle Hunde-Sitter sollten sich deshalb möglichst mit dem zuständigen Revierleiter abstimmen. Auf diese Weise lassen sich Konflikte vermeiden – zum Beispiel mit festen Belegzeiten, die Teil eines Gestattungsvertrages sein könnten.



## 13| Hundewald Kummerfeld

Der Hundewald Kummerfeld befindet sich in einem idyllisch gelegenen, vielfältig strukturierten Mischwald. Nadelholzbestand wechselt sich mit Buchen-altholz und Birkenwald ab. Eine herrliche Umgebung für einen ausgedehnten Waldspaziergang! Der Hundewald ist knapp drei Hektar groß und komplett eingezäunt. Besucher gelangen durch ein selbstschließendes Tor auf das Gelände. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen das »Himmelmoor«, eines der größten Hochmoore in Schleswig-Holstein, und das Kummerfelder Gehege. Beide Landschaften sind Teil eines FFH-Schutzgebietes. Das Kummerfelder Gehege beherbergt auch einen etwa 60 Hektar großen Bestattungswald. Uralte Eichen beschirmen die Grabstätten und einen zentral gelegenen Andachtsplatz.

### Anreise:

Im Norden von Kummerfeld befindet sich der Waldweg. Folgen Sie ihm mithilfe der RuheForst-Schilder bis an den Waldrand. Dort liegt der Hundewald, einen Parkplatz finden Sie entlang der Straße.

Mit dem ÖPNV gelangen Sie bis zum Gemeindezentrum Kummerfeld und haben dann noch etwa zwei Kilometer Fußmarsch vor sich.

### Koordinaten:

53.711848, 9.800558  
 53°42'42.7"N 9°48'02.0"E

## 12| Hundewald Mönchkamp

Die Wurzeln des Forstortes »Mönchkamp« reichen bis ins Jahr 1881 zurück. Der Hundefreilauf liegt in einem abwechslungsreichen Mischwald mit vielen Buchen. Die Schwartau und der Kurpark Bad Schwartau sind nicht weit entfernt. Bis ins Stadtzentrum sind es zu Fuß rund zehn Minuten. Die malerische Gegend eignet sich hervorragend für ausgedehnte Spaziergänge. Der Hundewald umfasst rund zwei Hektar Altwald und ist ringsum von Zäunen umgeben. Eine Schleuse regelt den Zutritt. Besucher können sich auf Sitzbänken ausruhen.

### Anreise:

Folgen Sie der Geibelstraße vom Markt aus bis zum Bahnübergang. Linkerhand befindet sich ein Wanderparkplatz. Etwa 200 Meter waldeinwärts erreichen Sie den Hundewald.

### Koordinaten:

53.920436, 10.705245  
 53°55'13.6"N 10°42'18.9"E